

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 286.

Samstag den 13. Dezember 1879.

(5408)

Nr. 2431.

## Bekanntmachung.

Herr Simon Robic, Pfarradministrator in St. Ulrichsberg, hat dem k. k. Landesschulrath eine aus 435 Species bestehende Sammlung von Käfern zur Beteilung einer hierländigen Lehranstalt zur Verfügung gestellt.

Für diese wertvolle Spende, welche der Bürgerschule in Gurlfeld zugewendet wurde, wird dem genannten Herrn Pfarradministrator hiemit der Dank und die Anerkennung des k. k. Landesschulrathes ausgesprochen.

k. k. Landesregierung für Krain.

(5393—2)

Nr. 8716.

## Kundmachung

der k. k. Landesregierung für Krain, betreffend den Vorspannpreis für Krain vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1880.

Der Gesamtvergütungspreis für ein Vorspannpferd und ein Kilometer, ohne Unterschied des Geschäftszweiges (Beamten, Militär, Gendarmerie, Arrestanten und Schubvorspann; letztere jedoch mit der Beschränkung auf jene Stationen, in welchen nicht durch Minuendolition ein anderer Schubfuhrerpreis erzielt wird) und des Vorspannnehmers (Beamte, Offiziere, Mannschaft &c.), wird für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1880 mit 9 (neun) Kreuzer für das Herzogthum Krain festgesetzt.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass alle übrigen Bestimmungen des Erlasses der k. k. Landesregierung vom 10. Oktober 1859, kundgemacht im Landesregierungsbolte vom Jahre 1859, II. Theil, XVI. Stück, Nr. 16, betreffend den Vorspann in Krain, für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1880 aufrechterhalten bleiben.

Laibach am 2. Dezember 1879.

(5406—2)

Nr. 8846.

## Stiftung.

Mit Beginn des I. Semesters des Schuljahrs 1879/80 kommt der achte Platz der Jakob v. Schellenburg'schen Stiftung jährlicher 49 fl. 9 kr. zur Besetzung.

Zum Genüsse sind in den k. k. österreichischen Erblanden, insbesondere in Tirol geborene Studierende, welche mindestens für die erste Gymnasialklasse vorbereitet sind, vor allem aber Verwandte des Stifters und seiner Gattin, geborene Hoffstätter, berufen.

Das Präsentationsrecht steht dem kainischen Landesausschusse zu.

Bewerber um diese Stipendium haben ihre mit dem Taufurtheile, dem Fürstigkeits- und Impfungszeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den zwei letzten Schulsemestern, und im Falle, als sie das Stipendium aus dem Titel der Anverwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaum belegten Gesuche

bis Ende Dezember 1879

im Wege der vorgesetzten Studiendirection hieher zu überreichen.

Laibach am 1. Dezember 1879.

k. k. Landesregierung.

(5438—2)

Nr. 5690.

## Concurs-Ausschreibung.

Zur Besetzung der bei der k. k. Staatsanwaltschaft in Klagenfurt erledigten Stelle eines Staatsanwaltes in der VII. Rangsklasse mit dem systemmäßigen Gehalte und den bestimmten Aktivitäts- und Diensteszulagen wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis

9. Jänner 1880

bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft in Graz einzubringen und zugleich den Grad einer allfälligen Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit einem Beamten der Gerichte oder Staatsanwaltschaften im Sprengel des k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichtes anzugeben.

Graz am 7. Dezember 1879.

k. k. Oberstaatsanwaltschaft.

(5475—1)

Nr. 5691.

## Gefangenausseherstellen.

Zur Wiederbesetzung einer in der k. k. Männerstrafanstalt zu Laibach erledigten definitiven Gefangenausseherstelle I. Klasse mit dem Gehalte jährlicher 300 fl. und 25 proc. Aktivitätszulage, eventuell einer durch diese Besetzung frei werdenden provisorischen Gefangenausseherstelle II. Klasse mit dem Gehalte jährlicher 260 fl. ö. W. und 25 proc. Aktivitätszulage, dann dem Genusse der kaisermäßigen Unterlunst nebst Service, jedoch nur für die Person des Aussehers, dem Bezug einer täglichen Brotportion von 1 1/2 Pfund und der Montur nach Maßgabe der bestehenden Uniformierungsvorschrift, wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung ihres Alters, Standes, der Kenntnis der beiden Landessprachen und ihrer bisherigen Dienstleistung

bis 14. Jänner 1880

bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft zu überreichen.

Auf diese Stellen haben nur solche Bewerber Anspruch, welche entweder nach dem Gesetze vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., oder nach der kaiserlichen Verordnung vom 19. Dezember 1853, Nr. 266 R. G. Bl., für Civil-Staatsbedienstungen anspruchsberechtigt sind.

Jeder angestellte Gefangenausseher hat übrigens eine einjährige probeweise Dienstleistung zu rückzulegen, wornach erst bei erprobter Fähigung seine definitive Ernennung erfolgt.

Laibach am 9. Dezember 1879.

k. k. Staatsanwaltschaft.

(5458—2)

## Notarstellen.

Zur Besetzung der noch nicht zur Besetzung gelangten Notarstellen, namentlich: Törl, Ilz, Feistritz, Laas, Senoletsch, Neumarkt, Kronau, Egg, Landstrah, Großlaschitz, Seisenberg, Ratschach und Treffen, wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten, mit der Qualifikationstabelle, wovon ein Formular bei der Notariatskammer behoben werden kann, versehenen Gesuche längstens

in vier Wochen,

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der "Laibacher Zeitung", bei der gefertigten Notariatskammer einzubringen.

Laibach am 10. Dezember 1879.

k. k. Notariatskammer für Krain.

Dr. Barth. Suppanz.

(5335—3)

Nr. 827.

## Lehrerstelle.

An der einklassigen Volkschule zu Theinitz ist der Lehrerposten mit dem Gehalte von 400 fl. nebst freier Wohnung in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle, welche definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen kommt, haben ihre gehörig belegten Gesuche längstens

bis Ende Dezember d. J., und zwar die bereits angestellten Lehrindividuen

im Wege ihres vorgesetzten Bezirksschulrathes, anher vorzulegen.

k. k. Bezirksschulrath Stein am 1. Dezember 1879.

Klančič m. p.

(5347—3)

Nr. 5691.

## Kundmachung.

Infolge Erlasses des h. k. k. Ackerbauministeriums vom 17. Oktober 1879, B. 10,003/1476, wurde mit Zustimmung des hohen k. k. Finanzministeriums die Gelbveception bezüglich der Sitticher Religionsfonds-Domäne von dem k. k. Rentamt in Landstrah an das k. k. Steueramt in Sittich am 25. November 1879 übertragen.

Bon diesem Tage an werden daher von dem bezeichneten k. k. Steueramt alle auf die benannte Domäne bezughaften Zahlungen geleistet, sowie sämtliche Gebüren in Empfang genommen.

Was hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Görz am 2. Dezember 1879.

k. k. Forst- und Domänendirection.

(5459—2)

Nr. 7080.

## Kundmachung.

Vom gefertigten k. k. Bezirkgerichte wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der zur

Anlegung eines neuen Grundbuchs

für die Katastralgemeinde Testa verfassten Besitzbogen, welche nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Katastralmappe und den Erhebungsprotokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am

23. Dezember 1879,

vormittags 8 Uhr (vorderhand in der Gerichtskanzlei), werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Übertragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchsgeges ammortisierbaren Privatsforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht, und dass die Verfassung jener Grundbucheinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehr gestellt werden kann, nicht vor dem Ablaufe von 14 Tagen nach der Kundmachung dieses Edictes stattfinden wird.

k. k. Bezirkgericht Großlaßnitz am 10. Dezember 1879.

(5251—3)

Nr. 7250.

## Edictal-Vorladung.

Nachstehende Parteien werden aufgefordert, ihre Erwerbsteuerrückstände samt Umlagen, als:

Kunčič Jakob, Zimmermann in Doslowitsch ad Artikel 48, pro 1879 mit 5 fl. 8 kr.; Sluga Kristof, Hutmacher in Scheraunz ad Artikel 53, pro 1879 mit 5 fl. 8 kr.;

Podrekar Thomas, Schmied in Bosauz ad Artikel 11, pro 1878 und 1879 mit 10 fl. 16 1/2 kr.; Sporn Anna, Wirtin in Sapusche ad Artikel 31, pro 1879 mit 5 fl. 8 kr.;

Schilich Anton, Zimmermann in Vormarkt ad Artikel 28, pro 1879 mit 5 fl. 8 kr.; Grom Victor, Schuster in Radmannsdorf ad Artikel 206, pro 1879 mit 5 fl. 8 1/2 kr.; Famer Leonhard, Schuster in Wochein-Bellach ad Artikel 25, pro 1879 mit 5 fl. 8 kr.

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramt Radmannsdorf zu bezahlen, widrigens ihre Gewerbe von Anfangs wegen gelöscht werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf am 26. November 1879.

# Anzeigebatt.

(5435—3) Nr. 1348.

## Bekanntmachung.

Vom f. f. Kreis- als Concursgerichte in Rudolfswert wird bei dem Umstände, als weder zur Tagsatzung vom 20. August 1879 noch zur allgemeinen Liquidierungstagefahrt vom 28. Oktober 1879 im Concuse Clementine Sever ein Gläubiger erschienen ist, die Wahl des Stellvertreters des Concursmasseverwalters und der Gläubigerauschüsse daher unterblieben ist, eine neuere Tagsatzung zur Wahl der gedachten Functionäre auf den

16. Dezember 1879, vormittags 10 Uhr, vor dem Concurscommissär Hrn. Raab v. Rabenau, f. f. Bezirksrichter in Ratschach, angeordnet.

Rudolfswert am 2. Dez. 1879.

(5460—2) Nr. 8234.

## Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des Josef Kert von Gorenasawa (durch Dr. Bürger, Advocat in Krainburg) gegen Johann Gorjanc von Primskau für Primus Bupan von St. Georgen lautende Realfeilbietungsrubrik mit dem Bescheide vom 20sten August 1879, B. 5735, wurde wegen unbekannten Aufenthaltes desselben dem für denselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Meneinger, Advocaten in Krainburg, zugestellt.

K. f. Bezirksgericht Krainburg am 2. Dezember 1879.

(5462—2) Nr. 6606.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Krainburg wird im Nachhange zum Edicte vom 27. September 1879, B. 6606, bekannt gemacht:

Da zu der mit obigem Bescheide auf den 22. November 1879 angeordneten Feilbietung der der Francisca Mlakar von Krainburg gehörigen, gerichtlich auf 5930 fl. bewerteten Realität ad Grundbuch der Stadt Krainburg sub Einl.-Nr. 146 und 127 vorkommenden Realitäten kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den

23. Dezember 1879 angeordneten Feilbietung geschritten.

K. f. Bezirksgericht Krainburg am 22. November 1879.

(5234—3) Nr. 6792.

## Executive Realitäten-Versteigerungen.

Vom f. f. Bezirksgerichte Nassensuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Murn von Malkove die exec. Versteigerung der dem Michael Pungeler von Pavlavas gehörigen, gerichtlich auf 560 fl. geschäften, im Grundbuche der Herrschaft Reitenburg sub Urb.-Nr. 52 vorkommenden Realität bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

22. Dezember 1879, die zweite auf den

21. Jänner und die dritte auf den

23. Februar 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. f. Bezirksgericht Nassensuß am 10. November 1879.

(5461—2) Nr. 6295.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Krainburg wird im Nachhange zum Edicte vom 12. September 1879, B. 6295, bekannt gemacht:

Da zu der mit obigem Bescheide auf den 21. November 1879 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der dem Blas Jarc von Oktoglo gehörigen und gerichtlich auf 1633 fl. 30 fr. bewerteten Realitäten ad. Grundbuch der Herrschaft Lack sub Urb.-Nr. 21, 20 und 2120, Einl.-Nr. 836 vorkommenden Realitäten kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur dritten auf den

22. Dezember 1879 angeordneten executiven Feilbietung geschritten.

K. f. Bezirksgericht Krainburg am 11. November 1879.

(5300—2) Nr. 24,404.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Macarius Maggi von Podgrad (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Jakob Bodnik von Salloch gehörigen, gerichtlich auf 2000 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 87, tom. I, fol. 173 ad Grundhof bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

24. Dezember 1879, die zweite auf den

24. Jänner und die dritte auf den

25. Februar 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. f. Bezirksgericht Möttling am 20. Oktober 1879.

(5384—2) Nr. 7477.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Kerjic von Terboje (durch Dr. Mencinger) die exec. Versteigerung der dem Kasper Jeraj von Dornce gehörigen, gerichtlich auf 3239 fl. geschätzten Realität Recif.-Nr. 801 ad Herrschaft Flödning bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

24. Dezember 1879, die zweite auf den

24. Jänner und die dritte auf den

24. Februar 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Krainburg mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. f. Bezirksgericht Ratschach am 5. November 1879.

(4950—3) Nr. 9438.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Über Ansuchen des Georg Dolenc von Laibach (durch Herrn Dr. Mojsche) wird die mit dem Bescheide vom 26sten Juli 1878, B. 7796, auf den 16. Oktober 1878 angeordnet gewesene und sohinstierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Lekan von Gereut Hs.-Nr. 97 gehörigen, gerichtlich auf 3930 fl. bewerteten Realität sub Recif.-Nr. 510, Urb.-Nr. 186, Einl.-Nr. 166 ad Herrschaft Loitsch wegen schuldigen 886 fl. 30 fr. c. s. e. reassumando auf den

24. Dezember 1879, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet.

K. f. Bezirksgericht Loitsch am 16ten Oktober 1879.

(5376—2) Nr. 7050.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Peccauer von Hrib die executive Versteigerung der dem Johann Bučar von Rojenthal gehörigen, gerichtlich auf 265 fl. geschätzten Realität ad Gut Smuk sub tom. IV, fol. 135 bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

17. Dezember 1879, die zweite auf den

17. Jänner und die dritte auf den

17. Februar 1880, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Umtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. f. Bezirksgericht Möttling am 20. Oktober 1879.

(5201—3) Nr. 7108.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Kuralt von Safniz (durch Dr. Mencinger) die exec. Versteigerung der dem Anton Zaplatnik'schen Verlasse in Krainburg gehörigen, gerichtlich auf 910 fl. geschäften, im Grundbuche Stadt Krainburg sub Grundb.-Nr. 69 und des Pfarrhofes St. Martin sub Urb.-Nr. 28 vorkommenden Realitäten bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1879, die zweite auf den

23. Jänner und die dritte auf den

23. Februar 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Krainburg mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. f. Bezirksgericht Krainburg am 16. Oktober 1879.

(5285—3)

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Senojetz wird kundgemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Senojetz gegen Carolina Mluka von Grozubelko Curt.-Nr. 45 die mit dem Bescheide vom 4. September 1879, B. 3246, auf den 18. Oktober 1879 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der gegnerischen, im Grundbuche der Herrschaft Präwald Urb.-Nr. 43/16 vorkommenden, gerichtlich auf 925 fl. geschäften Realität auf den

24. Dezember 1879, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des vorigen Bescheides übertragen worden.

K. f. Bezirksgericht Senojetz am 20. Oktober 1879.

(4717—3) Nr. 5834.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Kuralt von Safniz (durch Dr. Mencinger) die exec. Versteigerung der dem Anton Zaplatnik'schen Verlasse in Krainburg gehörigen, gerichtlich auf 910 fl. geschäften, im Grundbuche Stadt Krainburg sub Grundb.-Nr. 69 und des Pfarrhofes St. Martin sub Urb.-Nr. 28 vorkommenden Realitäten bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1879, die zweite auf den

23. Jänner und die dritte auf den

23. Februar 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Krainburg mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. f. Bezirksgericht Krainburg am 16. Oktober 1879.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Peče von Altenmarkt die exec. Versteigerung der dem Peter Lauter von Babenfeld Nr. 43 gehörigen, gerichtlich auf 355 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 5 ad Grundb. Gut Neubabele bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1879, die zweite auf den

23. Jänner und die dritte auf den

23. Februar 1880, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der hierigen Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungs-wert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. f. Bezirksgericht Laas am 21sten Juli 1879.

**Norddeutscher Lloyd,**  
in der österreichischen Monarchie concesionierte  
**Dampfschiffahrts - Gesellschaft.**  
Directe regelmässige Post-Dampfschiffahrt  
zwischen **Bremen** und **Amerika.**  
Bei billigsten Ueberfahrtspreisen und solidester Behandlung der Reisen-  
den empfiehlt sich zur näheren Auskunft die obrigkeitlich genehmigte  
Hauptagentur des Norddeutschen Lloyd für Kran  
**R. Ranzinger,** (5014) 4  
Spediteur der Südbahn, Wienerstrasse Nr. 13 neu in Laibach.  
Verlässliche Agenten für die Bezirke Kains werden engagiert.

## EISEN BRAVAIS

(DIALYSIRTES EISEN BRAVAIS)

Gegen **BLUTMANGEL, BLECHSUCHT, SCHWÄCHE, ERSCHÖPFUNG, WEISSEN FLUSS, etc.**

Das Eisen Bravais (*flüssiges Eisen in konzentrierten Tropfen*) ist das einzige welches von jeder Säure frei ist; es hat weder Geruch noch Geschmack und erzeugt weder Verstopfung noch Diarrhoe, weder Erhitzung noch Magen-  
müdigkeit; *erneuer schwerst es niemals die Zähne.*

Es ist das sparsamste der eisenhaltigen Mittel, weil ein Flacon einen Monat dauert.  
General Dépôt in Paris, 13, rue Lafayette und in allen Apotheken.

Man büte sich vor den gefährlichen  
Nachahmungen und verlange die neben angeführte Fabrik Marke.

Auf frankirtes Verlangen erfolgt Gratis Zuzendung einer interessanten Bro-  
chüre über die Blutarmuth und deren Behandlung.

(931) 44-34 Zu haben in allen Apotheken.



## EISEN BRAVAIS

(DIALYSIRTES EISEN BRAVAIS)

Gegen **BLUTMANGEL, BLECHSUCHT, SCHWÄCHE, ERSCHÖPFUNG, WEISSEN FLUSS, etc.**

Das Eisen Bravais (*flüssiges Eisen in konzentrierten Tropfen*) ist das einzige welches von jeder Säure frei ist; es hat weder Geruch noch Geschmack und erzeugt weder Verstopfung noch Diarrhoe, weder Erhitzung noch Magen-  
müdigkeit; *erneuer schwerst es niemals die Zähne.*

Es ist das sparsamste der eisenhaltigen Mittel, weil ein Flacon einen Monat dauert.  
General Dépôt in Paris, 13, rue Lafayette und in allen Apotheken.

Man büte sich vor den gefährlichen  
Nachahmungen und verlange die neben angeführte Fabrik Marke.

Auf frankirtes Verlangen erfolgt Gratis Zuzendung einer interessanten Bro-  
chüre über die Blutarmuth und deren Behandlung.

(931) 44-34 Zu haben in allen Apotheken.

K. k. landesprivilegierte



Lampen-



Fabrik.



Fabrikszeichen.

## R. Ditmar in Wien.

Die neuen Preiseourante pro 1879 für Wiederverkäufer sind erschienen.

## Tisch- und Hängelampen

in jeder Ausstattung zu den billigsten Fabrikspreisen.

(4862) 10-9 **Sonnenbrenner**

übertrifft alle bekannten Brenner an Leuchtkraft.

## Illuminations-Flachbrenner

zur Verwendung mit Glassteller u. Schirm ohne Cylinderglas.

Fabriken in Wien und Warschau.

**Niederlagen:** Wien, Budapest, Prag, Lemberg, Mailand, München, Berlin, und in **Österreich-Ungarn** in jedem soliden Geschäft, welches Beleuchtungsartikel führt, am Lager.



## Josef Strohmeier,

vormals Pongratz,

## Elephantengasse, Luckmann'sches Haus,

empfiehlt sein grossortiges, altbekanntes

## Schuhwarenlager

## von Herren-, Damen- und Kinderschuhen,

wasserdichte Lederappretur und Stroh-Einlegesohlen.

Bestellungen werden prompt effectuert.

(5328) 4-3

Unentbehrlich für jeden Haushalt!

Das neue  
antiseptische, desinficierende und hygienische Mittel  
**„SANITAS“**

von  
**F. A. Sargs Sohn & Comp. in Wien.**

Centraldepôt für den Engros-Verkauf  
bei Vogl Brothers Sucers.

Wien, I., Himmelpfortgasse Nr. 26.

Depots in Laibach: Will. Mayr, Apotheker; Gabriel Piccoli, Apotheker; E. Birschitz, Apotheker.

Portemonnaies und Cigarettenaschen.

## Nürnberger-, Kurz- und Spielwaren-Handlung des F. A. Schmitt,

Spitalgasse,

empfiehlt dem verehrten P. L. Publicum die neueste und größte Auswahl für  
**Weihnachts-Geschenke**

in Holz, Blech, Papier, Spielen, Gesellschaftsspiele etc. mit der Versicherung der  
reeliesten und billigsten Bedienung. (5257) 3-2

Schreib- und Zeitentquisten.

Seifen und Toilettegegenstände.

Das im Jahre 1858 gegründete erste österreichische

## Annonce-Bureau A. Oppelik,

Wien, Stadt, Stubenbastei Nr. 2  
(Edhau der Wollzeile Nr. 36), (5403) 3-1

empfiehlt sich zur Besorgung von Annonen aller Art für  
sämtliche in- und ausländischen Journale.

Für eine reelle Ausführung aller einlaufenden Aufträge  
bürgt die allgemein als solid bekannte und älteste Firma  
dieser Branche in Österreich-Ungarn.

Preiseourante und Kostenvoranschläge  
gratis und franco.

## Alle Männer

und Jünglinge, welche durch Jugend-  
funden körperlich und geistig geschwächt  
sind oder durch ruinirenden Gebrauch  
von Job und Quetscher an **höhen**  
Nachrankeiten, **Manneschwäche**,  
**Nervenverfütung**, **Muttervergiftung** etc. leiden, wird das berühmte, einzig  
in seiner Art existirende Werk „**Die  
Selbsthilfe**“ dringend empfohlen.  
Dasselbe mit sehr wichtigen anato-  
mischen Abbildungen verlebt, ist zu  
bezahlen von Dr. L. Ernst in Pest,  
Zweidlergasse 24. (Preis 2 fl.)  
Es sollte Niemand versäumen  
sich dieses unenorm lebendreiche Werk  
kommen zu lassen.

32-3025

## Spielwerke,

4-200 Stüde spielend; mit oder ohne Ex-  
pression, Mandoline, Trommel, Glöden,  
Casinnetten, Himmelsstimmen, Harfen-  
spiel etc.

## Spieldosen,

2, bis 16 Stüde spielend; ferner Neces-  
saires, Cigarrenständen, Schmeizerhäuschen,  
Photographie-Albums, Schreibzeuge, Hand-  
schuhkästen, Briefbeschwerer, Blumenvasen,  
Cigarrenetuis, Tabakdosen, Arbeitstische,  
Flaschen, Biergläser, Portemonnaies,  
Stühle etc. alles mit Musik. Stets das  
Neueste und Vorzüglichste empfiehlt

J. H. Heller, Bern.

Nur directer Bezug garantiert  
Echtheit; fremdes Fabrikat ist jedes  
Werk, das nicht meinen Namen trägt.  
Fabrik im eigenen Hause. (5395) 4-3

als Spieldosen für Deutelkette, Spieldosen  
bon Episoden von Zweiherziger bis Spielden  
bon Episoden von Zweiherziger bis Spielden  
20,000 Spieldosen können unter den Käufern  
100 per Stück im Betrage von

Die Eisenmöbel-Fabrik  
von Reichard & Comp. in Wien,  
III., Margergasse 17 (neben dem Sophien-  
bade), früher fürstl. Salm'sche Eisenmöbel-  
Fabrik.

Da wir die Kommissionslager in den  
Provinzen sämtlich eingezogen, weil es  
häufig vorgekommen, daß unter dem Na-  
men unserer Firma fremdes und geringeres  
Fabrikat verkaufte wurde, so erjuden wir  
unsere geehrten Kunden, sich von jetzt ab  
direkt an unsere Fabrik in Wien wenden  
zu wollen.

Soldest gearbeitete Möbel für Salon,  
Zimmer und Gärten sind stets auf Lager,  
und verkaufen von nun an, da die Spielden  
für die früher gehalteten Kommissions-  
lager entfallen, zu 10% Nachlass vom Preis-  
tarif, welchen wir auf Verlangen gratis  
und franco einsenden. (3068) 10-46

## Schmerzlos

ohne Einspritzung,  
ohne die Verdauung störende Medikamente,  
ohne Folgekrankheiten und Beschwerden,  
heilt nahezu in unzähligen Fällen best-  
bewährten, ganz neuen Methoden.

## Kararöhrenflusse,

sehr frisch entstandene als auch noch so sehr  
veraltete, unregelmässig, gründlich und  
schnell

## Dr. Hartmann,

Mitglied der med. Facultät,  
Ord.-Austall nicht mehr Habenburgerfahre, sondern  
Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.

Auch Hautauschläge, Ectiatura, Fluxus bei  
Frauen, Bleichucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen,

Manneschwäche,  
ebenso, ohne zu sohnen oben zu bezeichnen,  
Syphilis und Geschwüre aller Art.  
Dreifach die selbe Behandlung, Streng-  
ticektior die selbe Behandlung, und werden Medikamente  
auf Verlangen sofort eingezogen. (4639) 16

# Wechselseitige Versicherungsanstalt in Graz.

## Kundmachung.

Die gefertigte Repräsentanz beeht sich, den P. T. Vereinstheilnehmern der wechselseitigen Brandschaden-Versicherungsanstalt in Graz höflichst bekannt zu geben, dass die

### Einzahlung der Vereinsbeiträge pro 1880

mit 1. Jänner 1880

beginnt und jederzeit, sowohl in der Repräsentanzkanzlei (Floriansgasse Nr. 23) als auch bei den Districtscommissariaten geschehen kann.

Diejenigen P. T. Vereinstheilnehmer, welche rücksichtlich ihrer Gebäude bereits im Jahre 1878 bei der Anstalt versichert waren und noch weiterhin daselbst versichert bleiben, participieren an dem Gebarungsüberschusse des bezeichneten Jahres mit zehn Prozent der Vorschreibung derselben, daher um diesen Betrag die Barzahlung auf die Beitragschuldigkeit pro 1880 geringer zu leisten sein wird.

## Repräsentanz für Krain

### der wechselseitigen Brandschaden-Versicherungsanstalt in Graz.

Laibach im Monate Dezember 1879.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

(5439) 3-1

**Bis jetzt unübertroffen.**

**W. HAAGER'S**  
**LEBERTHAN**

**DORSCH**

**Willhelm Maanger in Wien.**

von den ersten medizinischen Autoritäten geprüft und seiner leichten Verdaulichkeit wegen auch für Kinder besonders empfohlen und vorordnet als das reinste, beste, <sup>\*)</sup> natürlich und anerkannt wirksame Mittel gegen Brust- und Lungenkrankheiten, gegen Skrofeln, Flechten, Geschwüre, Hautausschläge, Dritsenkrankheiten, Schwäche u. s. w. ist — die Flasche zu 1 fl. — in meiner Fabrik-Niederlassung, Wien, Hennmarkt Nr. 3, <sup>\*\*)</sup> sowie in den meisten Apotheken und renommierten Materialwaren-Händlungen der österr.-ungar. Monarchie leicht zu bekommen.

**Laibach:** Bei J. S. Svoboda, Apotheker; P. Lassnik, H. L. Wencel, Kaufleute. **Rudolfsdorf:** D. Rizzoli, Apotheker.




<sup>\*)</sup> Es fallen in neuerer Zeit mehrere Firmen ein gewöhnlichen ungemeinigen Lebertran in dreiköpfige Flaschen und suchen denselben Ueberorthellung zu entgehen, wolle man gäufig nur jene Flaschen als mit Maanger's echten, gereinigten Dorschlebertran, geliebt anerkannt, sei welche auf der Flasche als "Maanger's" steht. <sup>\*\*) 1878</sup> Tawilb betreut sich auch das Generalkapit für die österreichisch-ungarische Monarchie von der Internationalen Vorbandsstoff-Fabrik in Schaffhausen, und von der "Soc. d'Ordon-Fabrik" von Hartenstein & Comp. in Chemnitz.

## Pferde-Lication.

Samstag den 20. Dezember 1879, vormittags um 10 Uhr, werden am Kaiser-Josef-Platze in Laibach zwei Stück im Zug eingeführte Pinzgauer Hengste, und zwar Brauntiger, 11 Jahre alt, 163 cm. hoch, und Weichselbraun, 16 Jahre alt, 165 cm. hoch, im Versteigerungswege gegen gleichbare Bezahlung verkauft werden, wozu Kauflustige zu erscheinen hiemit eingeladen werden.

Selo am 9. Dezember 1879.

(5442) 3

Vom Commando  
des k. k. Staatshengsten-Filialpostens.

Julius Schaumann,



Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche als diätetisches Mittel bei vielen, selbst hartnäckigen Leiden, als: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschnüppungen der Nase, eingeweihte, Trägheit der Gedärme, Gliederschwäche, Hämorrhoidalleiden aller Art, Scrophulu, Kropf, Bleichfucht, Gelbfucht, chronischen Hantaußschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimung; in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberkuose. — Bei Mineralwasserfureu leistet es sowol vor als während des Gebrauches derselben sowie zur Nachtut vorzügliche Dienste.

Zu haben beim Erzeuger, landshaftlicher Apotheker in Stötterau, und im Depot Laibach bei Herrn Erasmus Birschitz, Apotheker. Preis einer Schachtel 75 fr.  Versand von mindestens zwei Schachteln gegen Nachnahme.

(4527) 30-9

## Kundmachung.

Die P. T. beständigen Mitglieder des Casinovereins werden nach § 11 der Vereinsstatuten zu der am 14. Dezember 1879 um 3 Uhr nachmittags in den Casinovereins-Localitäten stattfindenden

## Generalversammlung

hiemit höflichst eingeladen.

Programm:

- 1.) Die Wahl der Directionsmitglieder nach § 11, lit. a, V. St.
- 2.) Die Wahl zweier Rechnungsrevidenten nach § 11, lit. b, V. St.
- 3.) Allfällige anderweitige Anträge der P. T. Vereinsmitglieder nach § 11, lit. c, welche jedoch acht Tage vor der Generalversammlung anzumelden sind.

Unter einem wird bekannt gegeben, dass die abgeschlossene und revidierte Jahresrechnung pro 1879 durch acht Tage vor der Generalversammlung nach § 11, lit. c, der Vereinsstatuten beim Vereinskassier zur gefälligen Einsicht aufliegen wird.

Laibach am 26. November 1879.

(5256) 2-2

Casinovereins-Direction.

## BERGER'S THEERKAPSELN,

reinster Medicinaltheer in Gelatin-Umhüllung, stets genau dosirt, erfreuen sich einer stoigenden Beliebtheit als verlässliches Heilmittel gegen **Asthma, Bronchitis und Lungentkatarrh** und als wesentliches Erleichterungsmittel bei **Tuberkulose und Schwindesucht**.

Die heilende Wirkung des Theers in Kapsel- oder Pillenform wurde auch in neuerer Zeit von Professor Reclam in Leipzig bestätigt und wird von französischen Capacitäten seit vielen Jahren gerühmt. Ueber die Vorfürlichkeit der Berger'schen Theerkapseln liegen zahlreiche Urtheile von Fachmännern, von medic. Zeitschriften und beliebende Anerkennungsbeschreibungen von Laien vor.

Man nimmt von Berger's Theerkapseln täglich 1—2 Mal 2—3 Stück u. zw. stets nach der Mahlzeit; sie lösen sich so sehr leicht und verursachen nicht die geringste Belästigung des Magens. — Preis eines Flaconis sammt Gebrauchs-Anweisung 1 fl.

## BERGER'S THEERPASTILLEN

vereinigen die einhüllenden, schleimzersetzenden und reizmildnernden Eigenschaften der schleimigen und alkalischen Mittel mit jenen des Theers in sich und finden seit Jahren die allgemeine Anerkennung als ausgezeichnetes Heilmittel gegen **Katarrhe der Respirationsorgane, Verschleimung, Heiserkeit und Husten und als Nachkur nach entzündlichen Leiden der Bronchien und der Lunge**. Die zahlreichen Atteste und wissenschaftlichen Urtheile über Berger's Theerpastillen sind fast Jedermann bekannt. — Man nimmt 2—3 Mal des Tages 2—3 Stück. Bei Heiserkeit und Verschleimung insbesonders Früh und Abends. — Preis einer Blechdose sammt Gebrauchs-Anweisung 50 kr. **Fast alle Apotheken der österr.-ungar. Monarchie halten beide Präparate am Lager.**

Hauptversand durch Apotheker G. HELL in TROPPAU, Oe. Schl.

Autorisierte Depots in Laibach bei Herrn Apotheker J. Svoboda; Kainburg bei Apotheker Bergmann. (5037) 24-4



Jg. v. Kleimayr & Fev. Sonberg in Laibach.



Deutsche und französische

zu den herannahenden Feiertagen empfiehlt  
sich die

Mieder,

für Eisbein garantiert, zu den billigsten Preisen  
bei (5265) 3-2

K. Eberhart, Sternallee.

Bäckerbäckerei

von 5276) 4-3

A. Postmann (Elephantengasse)

mit allen Artikeln bestens.

zu verkaufen:

(3054) 57-45

Aleppo,

beste schwarze Schreibtinte.

Keiner Salzextrakt unter Garantie des  
Fabrikanten. Vorzüglich bei

Carl S. Till,

Unter der Trinitätsstr. Nr. 2.

(5404)

# Oesterreichisch-ungarische Bank.

Bei der zweitundvierzigsten regelmässigen Verlosung der 5proc. verlosbaren Pfandbriefe der Oesterreichisch-ungarischen Bank (vormals priv. österr. Nationalbank) am 2. Dezember 1879 und bei der zweiten ausserordentlichen Verlosung derselben am 3. Dezember 1879 wurden folgende Nummern gezogen:

## Zu 5000 fl.

121	758	3912	6098	8003	10596	12259	15067	11728	12318	13042	13643	14602	16436	17714	18372	19349	20521	21196	21863	22370	22992	23375	24106
194	988	3974	6264	8033	10744	12780	15116	11731	12320	13043	13644	14651	16437	17715	18375	19351	20522	21197	21864	22372	22993	23376	24107
196	1213	4147	6385	8064	10843	13024	15551	11733	12321	13044	13645	14711	16439	17720	18382	19352	20523	21198	21868	22392	22995	23377	24108
216	1741	4316	6513	8172	10860	13709	15588	11737	12328	13045	13646	14753	16444	17721	18383	19353	20524	21200	21897	22394	22996	23379	24110
285	2002	4562	6545	8178	10861	13745	15734	11741	12331	13047	13647	14822	16450	17722	18384	19355	20525	21251	21931	22396	22997	23380	24118
316	2096	4810	6602	8567	10878	13832	16089	11743	12333	13048	13648	14823	16453	17724	18385	19356	20532	21252	21932	22453	22998	23394	24120
318	2127	4813	6924	8614	10901	14009	16092	11745	12334	13049	13661	14826	16456	17726	18387	19357	20533	21253	21936	22455	22999	23395	24131
320	2132	5052	7001	8696	10943	14116	16319	11748	12345	13050	13662	14827	16457	17728	18388	19358	20534	21254	21937	22456	23000	23396	24134
350	2407	5530	7145	8809	10979	14117	16663	11750	12347	13053	13663	14828	16458	17729	18389	19359	20535	21255	21938	22460	23015	23397	24137
363	2423	5711	7198	9032	11196	14120	16839	11761	12348	13054	13664	14829	16459	17731	18390	19360	20537	21271	21940	22464	23016	23398	24139
478	2911	5774	7521	9084	11297	14307	16910	11762	12350	13064	13665	14902	16460	17733	18476	19371	20538	21272	21951	22487	23017	23400	24144
522	3013	5777	7538	9326	11306	14341	17019	11765	12362	13065	13667	14903	16461	17735	18477	19380	20539	21276	21952	22488	23018	23551	24152
534	3103	5795	7694	9736	11449	14436	17098	11767	12363	13067	13669	14904	16462	17736	18479	19403	20540	21278	21962	22489	23019	23552	24153
540	3253	5807	7716	9829	11587	14562	17133	11793	12365	13068	13670	14941	16464	17792	18480	19404	20552	21279	21963	22490	23020	23557	24154
561	3337	5942	7726	9939	11635	14587	17301	11794	12366	13082	13725	14942	16466	17793	18518	19405	20553	21280	21967	22492	23051	23560	24157
571	3602	5983	7792	10185	11650	14924	17319	11795	12375	13084	13732	14943	16467	17794	18519	19406	20554	21311	21968	22493	23054	23584	24158
572	3694	6052	7823	10242	12145	14972	17372	11796	12378	13085	13733	14944	16468	17795	18520	19407	20555	21312	21972	22494	23056	23611	24161
625	3739	6084	7846	10541	12153	14987		11797	12379	13086	13737	14947	16469	17800	18531	19416	20558	21314	21973	22495	23057	23612	24162

## Zu 1000 fl.

107	5756	7135	7502	8720	9504	10612	11251	11833	12384	13090	13779	14955	16477	17823	18535	19431	20602	21316	21992	22497	23059	23614	24168
202	6295	7141	7503	8731	9506	10613	11252	11834	12401	13114	13801	14992	16478	17824	18536	19434	20604	21317	21993	22499	23060	23615	24169
232	6321	7143	7505	8733	9507	10615	11253	11836	12442	13116	13805	15081	17179	17825	18537	19682	20605	21318	21994	22548	23121	23616	24170
504	6322	7148	7508	8734	9508	10616	11254	11838	12444	13117	13806	15082	17180	17828	18661	19687	20607	21320	21996	22602	23123	23618	24172
505	6323	7161	7510	8735	9509	10617	11256	11839	12446	13118	13807	15089	17181	17830	18664	19688	20608	21341	21998	22603	23124	23646	24173
506	6326	7162	7511	8737	9511	10618	11262	11842	12451	13119	13808	15090	17182	17827	18667	19726	20609	21346	22012	22604	23125	23647	24174
619	6477	7163	7513	8739	9512	10620	11267	11846	12452	13154	13809	15091	17185	17873	18669	19727	20610	21361	22013	22606	23126	23681	24175
641	6505	7164	7518	8740	9513	10641	11271	11848	12453	13155	13841	15092	17188	17876	18673	19761	20651	21364	22014	22607	23128	23697	24176
642	6506	7165	7521	8751	9514	10643	11272	11849	12457														

## Zu 1000 fl. (Fortsetzung).

24697	25385	26367	31167	54562	66636	81859	87750	1540	2084	2750	3584	4144	4770	5384	5858	6488	7152	7732	8236	22508	40100	49372	62907
24698	25387	26368	31168	54563	66637	81860	93171	1541	2085	2771	3585	4145	4782	5388	5873	6489	7154	7733	8237	22510	42911	49373	62908
24700	25389	26441	31169	54564	66638	82351	93172	1542	2086	2772	3621	4147	4784	5398	5881	6491	7155	7734	8238	25612	42912	49374	62909
24745	25434	26442	31170	54565	66639	82353	93173	1543	2087	2774	3623	4149	4861	5441	5882	6492	7156	7735	8239	25613	42913	49375	62910
24781	25439	26443	31911	54566	66640	82357	93174	1544	2123	2776	3628	4150	4863	5443	5883	6493	7158	7736	8252	25614	42915	49376	63221
24784	25453	26445	31918	54567	67041	82358	93175	1545	2124	2777	3629	4182	4865	5444	5885	6494	7160	7737	8311	25615	42916	49377	63222
24785	25454	26448	31919	54568	67050	82359	93176	1547	2128	2778	3631	4183	4867	5445	5886	6496	7201	7738	8312	25616	42917	49378	63223
24786	25455	26461	33042	54569	67424	82591	93177	1548	2130	2779	3633	4190	4868	5449	5887	6497	7202	7739	8313	25617	43011	49379	63224
24787	25457	26462	33043	54621	67425	82592	93178	1549	2181	2831	3651	4221	4870	5515	5888	6499	7204	7781	8320	25618	43012	49380	63225
24789	25458	26463	33044	54622	67426	82593	93179	1550	2182	2832	3652	4223	4882	5516	5889	6521	7207	7782	8381	25619	43018	50471	63226
24823	25462	26464	33045	54623	67427	82594	93180	1571	2183	2833	3653	4224	4884	5517	5890	6522	7208	7783	8382	25611	43753	50472	63227
24824	25463	26465	33046	54624	67428	82595	93181	1573	2184	2839	3654	4225	4885	5519	5891	6523	7209	7785	8386	26512	43754	50473	63228
24825	25466	26466	33047	54625	67429	82596	93182	1574	2201	2840	3656	4227	4887	5591	5892	6524	7236	7786	8388	26513	43756	50474	63229
24827	25467	26467	33049	54626	67430	82597	93183	1576	2202	2841	3659	4252	4888	5592	5894	6525	7237	7801	8389	26514	43757	50475	63230
24829	25468	26468	33050	54627	67721	82598	93394	1577	2205	2843	3660	4253	4890	5593	5895	6535	7239	7810	8390	26515	43758	50476	67091
24830	25470	26471	34561	54629	69223	82599	93395	1578	2206	2845	3681	4254	4901	5594	5897	6537	7244	7831	9771	26516	43759	50477	67093
24831	25474	26473	34563	57081	73481	83661	93396	1579	2207	2846	3682	4256	4902	5595	5900	6538	7245	7832	9772	26517	43760	50478	67094
24832	25507	26476	34564	57084	73482	83662	93397	1580	2208	2847	3683	4258	4903	5598	5941	6608	7247	7834	9775	26520	43951	50479	67095
24833	25509	26477	34565	57085	73483	83663	93398	1584	2209	2849	3684	4259	4906	5599	5942	6610	7248	7835	9776	28821	43952	50480	67096
24836	25510	26478	34566	57086	73484	83664	93399	1585	2210	2850	3685	4301	4907	5600	5943	6615	7249	7836	9777	28822	43953	50771	67097
24839	25521	26513	34567	57743	73485	83665	93400	1586	2222	2853	3686	4302	4909	5607	5944	6681	7256	7837	9778	28823	43054	50772	67098
24861	25522	26514	34568	57744	73486	83666	94591	1591	2224	2854	3687	4303	4910	5609	5947	6682	7258	7838	9779	28824	43955	50773	67099
24868	25524	26515	34569	57746	73487	83667	94592	1594	2227	2855	3688	4306	4914	5611	5953	6683	7259	7839	9780	28825	43956	50774	67100
24869	25526	26518	34570	57747	73488	83668	94593	1595	2228	2856	3690	4307	4916	5613	5954	6684	7260	7840	10372	28826	43957	50775	70236
24883	25528	26520	35403	57748	73489	83669	94594	1597	2229	2857	3722	4308	4917	5614	5957	6688	7261	7852	10374	28827	43958	50776	70237
24981	25529	26537	35407	57749	73531	83670	94595	1598	2231	2858	3723	4310	4918	5615	5959	6689	7262	7854	12864	44491	50777	70238	
24982	25541	26541	35409	58601	73533	85051	94596	1600	2233	2859	3724	4321	4919	5617	5971	6691	7263	7855	12866	30803	44492	50778	70240
24983	25544	26542	35410	58607	73535	85052	94597	1602	2234	2860	3730	4322	4921	5618	5972	6699	7266	7856	12867	30804	44493	50779	70364
24993	25547	26543	36152	58608	73536	85053	94598	1603	2235	2871	3751	4323	4962	5620	5973	6715	7268	7857	12868	30805	44494	50780	70365
24995	25548	26544	36153	58609	73537	85055	94599	1608	2236	2876	3754	4328	4963	5634	5974	6716	7269	7858	12981	30806	44495	53451	70366
24996	25549	26546	36154	58610	73538	85056	94600	1609	2237	2877	3755	4329	4965	5636	5976	6718	7270	7859	12982	30809	44496	53452	70367
24997	25554	26550	36157	59741	73539	85057	95141	1601	2238														

## Zu 1000 fl. (Fortsetzung).

## Zu 100 fl. (Fortsetzung).

## Zu 100 fl. (Fortsetzung).

1793 21486 24725 29259 44165 58528 81758 88961 959 2099 2820 3693 4687 5192 6312 7009 7775 8949 14385 27003 32830 40575 51440 60584 67329	18086 21513 24726 29623 45291 58529 81759 88962 1047 2100 2862 3700 4698 5194 6313 7010 7778 9047 14390 27005 32998 40577 51722 60585 67899	18273 21553 24728 29623 45299 58530 82319 90876 1073 2111 2865 3744 4745 5197 6345 7036 7779 9048 14391 27007 33000 40608 51723 60587 67900	18274 21567 24735 29624 45802 59242 82320 91041 1117 2120 2866 3745 4746 5218 6347 7042 7842 9049 14645 27009 33385 40609 51724 60588 67984	18278 21570 24907 29625 45803 59243 83372 91047 1151 2138 2867 3747 4749 5270 6354 7048 7849 9721 14646 27010 33389 40610 52051 60589 68081	18279 21642 24945 29630 45804 59593 83379 91131 1152 2172 2868 3792 4751 5466 6356 7049 7850 9819 14649 27563 33390 41072 52052 60948 68082	18286 21679 24948 29898 45921 59706 83380 91132 1153 2177 2922 3793 4755 5467 6357 7050 7880 10032 15107 27564 33413 41100 52053 60949 68083	18290 22110 24961 29899 45922 59796 83435 91133 1154 2178 2925 3901 4756 5495 6358 7063 7891 10888 15870 27569 33414 41435 53585 60950 68084	18311 22303 24962 31183 45923 59970 83766 91134 1198 2180 3029 3905 4760 5498 6359 7068 7892 11491 16937 27570 33415 41440 53586 61194 68085	18328 22553 24964 31187 45924 61023 83767 91135 1211 2195 3030 3995 4771 5532 6379 7069 7898 11957 17179 28002 34015 41516 53588 61195 68087	18359 22554 25064 32099 45926 61024 83768 92264 1217 2196 3073 3996 4779 5537 6415 7070 7964 12403 17245 28004 34017 42842 53591 61198 68581	18360 22556 25067 33146 45927 63489 83881 92270 1218 2200 3124 3997 4801 5583 6416 7121 7965 12404 17250 28429 34246 42343 54072 61199 68583	18746 22678 25069 33173 45928 64399 83832 92331 1311 2265 3126 3998 4802 5585 6562 7122 7967 12471 19082 28430 34247 42344 55009 61200 68590	18749 23082 25104 33178 45929 65661 84874 92335 1312 2266 3130 3999 4805 5621 6568 7123 8051 12472 19433 28490
---	---	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--

An english lady desires to teach her native language.  
To inquire old Market Nr. 4  
3<sup>rd</sup> floor. (5413) 2-2

### Oeffentliche Danksagung.

Am 8. November d. J. sind uns Gefortigten die wenige Tage vorher bei der Reichenberg-Brünnner wechselseitigen Versicherungsanstalt

### „Concordia“

versicherten Gebäude in Strasisch abgebrannt. Die „Concordia“ hat den Schaden zu unserer grössten Zufriedenheit sofort erhoben, und Herr Ign. Valentinič, Hauptagent in Laibach, hat uns die ganze Summe sofort ausbezahlt.

Wir halten es für unsere Pflicht, für dieses hochsolide Vorgehen und für die rasche Durchführung der Direction der „Concordia“ und dem Herrn Ign. Valentinič unseren wärmsten Dank öffentlich auszusprechen, und raten allen Versicherungssuchenden, sich bei der „Concordia“ zu versichern, denn so eine Versicherungsanstalt verdient unser Vertrauen im vollsten Masse. Auch empfehlen wir unsern Bezirksagenten der „Concordia“ Herrn M. Pettan, Handelsmann in Kraiburg, dem wir für seine zuvorkommende Vermittlung unter Einem freundlich danken. (5477)

Strasisch bei Kraiburg am 5. Dez. 1879.  
H. Schaffer. M. Marenk.

## Antrag.

Ein untersteirischer Weingroßhändler, 27 Jahre alt, von angenehmem Aussehen, intelligent, etwas vermögend, wünscht die Bekanntschaft eines gebildeten, in der Häuslichkeit wohl bewanderten Mädchens oder einer jungen Witwe, die reeller und ernster Annäherung zu machen. Die vollkommene Kenntnis der slowenischen und deutschen Sprache sowie etwas Vermögen ist erwünscht.

Nicht anonyme Anträge mit Beischluss des Porträts schide man gefälligst unter „Gefunden“ posta restante Wind.-Feistri. Discretion und Retournierung des Porträts ist Ehrensache. (5417) 2-2

### für Weihnachten

empfiehlt sich zur Anfertigung der geschmackvollsten Galanterie: Arbeiten in Samt und Leder etc. (5455) 2-2 Carl Eisert, Judengasse Nr. 5, III. Stock.

Allen Freunden der

## Laubsägerei

empfehlen wir unser bestortiertes Lager von

Laubsägen, Laubsägebogen, Laubsägeholtz

in verschiedenen Holzarten und sonstigem Zubehör zu Laubsäge-Arbeiten zu billigen Preisen.

### Terček & Nekrep,

Eisenhandlung, Rathausplatz Nr. 10.

Auswärtige Aufträge werden prompt ausgeführt. (5172) 7-5

## Kunstausstellung.

### Pariser Glas-Photographien.

Vom 11. bis 13. Dezember ist ausgestellt: (4765) 34 XI. Serie:

### Oesterreich.

Zu sehen:

Rathausplatz Nr. 2 im Gewölbe.

Geöffnet täglich von 10 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends.

Entrée 20 fr.

Abonnementskarten für 10maliges Entrée fl. 1-50.

Vertrauen können kranke nur zu einem solchen Heilverfahren fassen, welches thörichtliche Erfolge für sie hat. Die bereits in Auslage erschienenen Specialitäten: „Die Sicht“ und „Die Brust- und Lungenkrankheiten“ geben allen Jenen, die an

Gicht Rhusmusismus, Gliederkrankheiten etc. leiden, oder aber an einer Brust- oder Lungenkrankheit, wie Schwindfucht etc. dahinstechen, neue Hoffnung, denn die darin enthaltenen Dantebücherungen über allmäliche Heilungen beweisen, daß selbst Schwerkranken oder ancheinend hoffnungslos Darniederliegende noch die ersehnte Hilfe finden. — Kein Honorar, ärztlicher Beirath vielmehr umsonst! Gebos der obigen Bilder kostet 35 kr. Prospect gratis und franco durch Th. Hohenleitner, Leipzig und Basel. (5045)

**Bierquelle**  
am Franzensquai, im Schreiner'schen  
Hause, (4444) 52-5

Eingang auch in der Spitalgasse.

Heimtes Grazer Märzenbier (Schreiner), gute heimische und österreichische Weine, vorzügliche Küche, bei billigen Preisen und aufmerksamer Bedienung.

Der Winter hindurch frische und gefüllte Würste, eigenes Fabrikat.

Für einen Erzbergbau in Oberkrain wird ein  
Steiger, event. Obersteiger

gesucht. Bedingungen: Längere Praxis im Bergwerksbetriebe, gute Handfertigkeit und Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie außerdem auch einer slavischen Sprache in Wort. (5416) 3-3

Bewerber wollen ihre Gesuche nebst Angabe der Gehaltsforderung etc. sowie Abschriften von Dienstzeugnissen einsenden an die Werksdirektion der Ill. Quecksilber-Gewerkschaft Neumarkt in Oberkrain.

**A. Perno's**  
Schuhwaren-Geschäft

in Laibach, Judengasse 4,

bietet ein reichhaltiges Lager aller Arten (5278) 5-3 von

### Herren-, Damen- und Kinderschuhen

in beliebiger Stoff- und Ledergattung. Bestellungen werden prompt und elegant ausgeführt. Preise billig.

Prämiert 1867 in Paris!

### Weiher Brustsyrup

von

G. A. W. Mayer

in Breslau und Wien.

Attest.

Heges in Oesterreich, den 30. Mai 1872.

Werter Herr Bugaisth!

Ich bitte mir mit Postsendung eine halbe Flasche von dem G. A. W. Mayer'schen weißen Brustsyrup per Nachnahme zu senden. — Zugleich meine Dankagung über die außerordentliche Wirkung dieses Syrups, und halte ich es für Pflicht, dies hier anzuerkennen.

Achtungsvoll

Ignaz Berger, Ger.-Notar.

Depot für Kraiburg beim Apotheker

W. Mayr in Laibach. (624) 2-4

Damenpuder, parfümiert, weiß und rosa, in Päfeten à 10 fr., 1 Schachtel 40 fr.;

flüssige Glycerinseife, zur Erzielung einer weichen, zarten und weichen Haut unvergleichlich, 1 Flasche 40 fr.;

Glycerinerème, vorzüglich wirksam bei aufgesprungenen Lippen und Schrunden an den Händen, 1 Flacon 30 fr.;

Glycerin von Sarg, das Feinste, in Fläschchen zu 10 fr.;

Mandelkleie, parfümiert, anstatt Seife anzuwenden, macht die Haut seim, zart und weich, 1 Päfet 20 fr.;

Rücherpapier, im Zimmer gebrannt, verbreitet es einen angenehmen Geruch, 1 Päfet 10 fr.;

Toilette-Honig-Glycerin-Seife von Sarg, 1 Stück 30 fr. — verfaulst

G. Piccoli,

Apotheker „zum Engel“, Laibach, Wiener-

(4598) 20-7 Straße.

## Schlittschuhe,

„Wiener Halifax“.

Der einfachste und beste Schlittschuh, blos durch Zudrücken eines Hebels zu befestigen, den festesten Halt, wie kein anderes System, bietend, ohne das lästige Stellen der Verschraubung und das Regulieren mit separatem Schlüssel, und kann auf jeden Fuß ohne irgendwelche Beihilfe sofort befestigt werden. (5339) 3-3

Verkauf in der Eisenhandlung des

**Albin Slitscher,**

Laibach, Wienerstrasse Nr. 9 neu.

reichhaltiges

**Schuhwaren - Lager,**

Laibach, Judengasse Nr. 6.

Zum Bezug von Schuhwaren empfiehlt ich mein reichhaltiges Lager von **Schuhwaren - Lager,** angefertigt aus den besten Stoffen und Ledergattungen, elegant, solid und billig. Bestellungen werden schnell und prompt ausgeführt. (5277) 6-4

**Josef Rannicar,**

Schuhmachermeister.

## End Stöckl,

Congressplatz Nr. 2,  
empfiehlt zu

### Weihnachts-Geschenken

Charpes in allen Farben, Fichus, Spigen und Seidenmaschen, Stuartkrausen, Coiffuren, Morgenhäubchen, Damenhüte, Kinderhüte, Wollcapotten, farbige Leinen- und Seidentücher, gestickte Batisttücher, Mieder in anerkannt vorzüglicher Fagon und Qualität; Corfetten, geschmackvoll und nett gearbeitet; Miederöde, vollkommen groß und aus 1<sup>o</sup> Stoff; Damenschürzen in neuen Fagons, Kinderschürzen; Spigenvorhänge und waschbare Vorhangshalter; Wolltücher in allen Farben und Größen; Wolltragen, Frauen- und Kinder-Wollgamaschen, Kinder-Wolljäckchen, Kindermuffe und Stückerl. (5478) 4-1

### Baben-Bouquets

von natürlichen, getrockneten Blumen und Gräsern etc. Nouveautés in reichhaltiger, geschmackvoller Auswahl zu den billigsten Preisen.

## Molls Seidlitz-Pulver.



Nur echt

wenn auf jeder Schachtel-Etikette der Adler und meine vervielfachte Firma aufgedruckt ist.

Seit 30 Jahren stets mit dem besten Erfolge angewandt gegen jede Art Magenkrankheiten und Verdauungsstörungen (wie Appetitlosigkeit, Verstopfung etc.) gegen Bluteonstionen und Hämorrhoidalleiden. Besonders Personen zu empfehlen, die eine sitzende Lebensweise führen.

Falsificate werden gerichtlich verfolgt.

Preis einer versiegelten Originalflasche 1 fl. ö. W.

### Franzbranntwein und Salz.

Der zuverlässigste Selbstarzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und äusseren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebschäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen jeder Art etc. etc.

In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. ö. W.



Leberthran

von  
Mich. Krohn & Comp.  
in Bergen (Norwegen).

Dieser Thran ist der einzige, der unter allen im Handel vorkommenden Sorten zu ärztlichen Zwecken geeignet ist.

Preis 1 fl. ö. W. per Flasche sammt Gebrauchsanweisung.

### Haupt-Versandt

bei

**A. Moll, Apotheker, k. k. Hoflieferant, Wien,**  
Tuchlauben.

Depots in allen renommierten Apotheken der Monarchie oder in Materialwarenhandlungen. In Orten ohne Depots erhalten auch Privatpersonen bei grösserer Abnahme entsprechenden Rabatt.

Das p. t. Publikum wird gebeten, ausdrücklich Molls Präparate zu verlangen und nur solche anzunehmen, welche mit meiner Schutzmarke und Unterschrift versehen sind.

Depots: Laibach: G. Piccoli, Apoth.; Jos. Sloboda, Apoth. Canale: Carlatti. Cilli: Baumbach'sche Apotheke, J. A. Kupferschmid. Görz: A. Franzoni: Apoth.; C. Zanotti, Apoth.; A. Seppenhofer, A. v. Gironcoli, Apoth. Kraiburg: Karl Schaubig, Apotheker. Klagenfurt: Clementschitsch; P. Birnbacher, Apotheker; J. Nussbaumer, Apotheker; Peter Merlin. Pontafel: P. Orsaria, Apotheker. Radmannsdorf: A. Roblek, Apotheker. Rudolfswerth: J. Bergmann, Apotheker; D. Rizzoli, Apotheker. Stein: Jos. Močnik, Apotheker. Spital: Ebner & Sohn, Apotheker. Strassburg: J. N. Gorton. Triebach: G. Luegers Witwe. Villach: C. Kumpf's Erben, Apotheker. Wippach: Alb. Musina, Apotheker. (1) 52-48